

März 2010

Grüne wählen – in die Zukunft des Kantons Bern investieren

Denn wir Grüne stehen für eine engagierte ökologische und soziale Politik. Grüne erarbeiten Lösungen und überlassen Umweltprobleme und soziale Herausforderungen nicht künftigen Generationen.

Jetzt braucht es Kurskorrekturen! Wir Grüne setzen uns für eine Gesellschaft ein, in der niemand fallen gelassen wird. Alle sollen am wirtschaftlichen, sozialen und gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. In der aktuellen Wirtschaftskrise ist das wichtiger denn je.

Grüne wählen – das bedeutet, engagierte Politik zu unterstützen. Wir Grüne haben 2007 den Volksvorschlag «Steuersenkung mit Augenmass» entwickelt. Damit haben wir einer familiengerechten und sozialen Steuerpolitik zum Durchbruch verholfen. 2009 haben wir für unsere Initiative «Bern erneuerbar» 18'000 Unterschriften gesammelt. Damit machen wir Druck für die Förderung erneuerbarer Energien. Grüne Erfolge fallen nicht vom Himmel. Es braucht politische Mehrheiten. Damit wir im Kanton Bern unsere ökologischen und sozialen Anliegen noch besser einbringen können, müssen die Grünen im Grossen Rat gestärkt werden.

Jetzt sind Sie gefordert. Stellen Sie die Weichen richtig und wählen Sie Grüne.
Vielen Dank!

Impressum:

Informationsblatt

«Grüne Mühlethurnen - forum 3127»

Verantwortlich: Urs Fankhauser

arcobaleno@bluewin.ch

Bewegt

Grossratswahlen 2010 Grüne mit Chancen

Ende Monat wird erstmals nach der neuen Wahlkreisgeometrie gewählt. Mühlethurnen gehört zum Wahlkreis Bern-Mittelland Süd, der von der Agglomeration Bern (Köniz) bis ins Schwarzenburgerland, das Gürbetal und das Aaretal reicht. Weil die Wahlkreise geändert wurden, sind direkte Vergleiche nicht möglich. 2006 erreichten die Grünen im damaligen Wahlkreis Bern-Land 3 Sitze. Zwei davon werden nun im Wahlkreis Bern-Mittelland Nord verteidigt, ein bisheriger Sitz (Rita Haudenschild, Köniz) fällt in den Wahlkreis Bern-Mittelland Süd.

Unser Wahlziel sind 2 Sitze - im optimalen Fall können es auch drei werden. Die drei Spitzenkandidaturen stammen aus den bevölkerungsmässig grössten Gemeinden des Wahlkreises: Rita Haudenschild (Köniz, bisher), Antonio Bauen (Münsingen, neu) und Madeleine Graf Rudolf (Belp, neu).

Regierungsrat:

4 gewinnt – sichere Werte im Regierungsrat

Seit 2006 hat der Kanton Bern eine rot-grüne Regierungsmehrheit. Das hat dem Kanton Bern gut getan. Bernhard Pulver, Barbara Egger-Jenzer, Philippe Perrenoud und Andreas Rickenbacher verhalfen im Regierungsrat vielen grünen Anliegen zum Durchbruch. Diese Politik wollen wir in den nächsten vier Jahren fortsetzen. Dafür braucht es einen klaren Erfolg des kompetenten Teams «4 gewinnt». Entscheiden Sie sich für Kompetenz, Sachlichkeit und Augenmass.

Wie wähle ich 4 gewinnt?

Schreiben Sie nur einmal die vier Namen Barbara Egger-Jenzer, Philippe Perrenoud, Bernhard Pulver und Andreas Rickenbacher auf den Wahlzettel für die Regierung. **Alle weiteren Namen schwächen die Chancen von 4 gewinnt.**

Auch wenn für die zwei Kandidaten der Grünen Mühlethurnen keine direkten Wahlchancen bestehen, möchten wir euch diese natürlich besonders ans Herz legen. Mit einer Kumulation könnt ihr unsere Kandidaten noch zusätzlich unterstützen.

2 mal auf jede Liste!



02.08.9 Markus Giger

1959, Mühlethurnen, Gemeinderat, Ökonom im BA für Verkehr, verheiratet, 2 Kinder.

«Ich setze mich für nachhaltige, umweltgerechte Lösungen ein.»



02.16.0 Urs Fankhauser

1957, Mühlethurnen, Geograf in einer NGO. Verheiratet, 2 Söhne, VPOD.

«Die fetten Jahre sind vorbei! Höhere Steuern und weniger Boni für Spitzeneinkommen – mehr für den Klimaschutz.»